

Boykott-Heuchelei

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Diese Heuchler von Sanktionen und Boykott,
so scheinheilig, verlogen, und bigott,
lassen auf Geschäfte sich mit Kriegsverbrechern ein,
und tun ganz so, als würd das nicht so sein.
Sie finanzieren Putin so den Angriffskrieg,
als wären sie interessiert an dessen Sieg
sie wolln von Putins Gas sich unabhängig sehn,
nichts liefern lassen, Putin widerstehn.

2. Deshalb, sagen sie, brauchen wir jetzt mehr Atom,
ohne Atom gäb es nicht genügend Strom.
Ohne Atom friern daheim die Leute bald,
ohne blieb es in den Häusern kalt.
Ohne Atom gäb es in der Industrie,
Pleiten und Arbeitslose wie noch nie.
Ohne Atom führt der Weg in den Bankrott –
Vor der Gasabhängigkeit bewahr uns Gott.

3. Doch sie nehmen willig, gerne sein Uran,
als hätte er der Ukraine nichts getan.
Boykott mit halbem Herzen das Geschäft nicht stört -
und man zeigt dabei, man ist nur halb empört.
Frankreichs Framatom und Russlands Rosatom im Deal.
In Lingen aber ist das der Regierung nicht zu viel.
Offensichtlich drückt sie beide Augen zu,
zeigt nicht, es drückt sie irgendwo der Schuh.

4. Mit Kriegsverbrechern lässt man bereitwillig sich ein -
mit der Moral kanns so weit her also nicht sein,
wenn man nicht zögert und Sanktionen boykottiert,
ist man nur an Profiten interessiert.
durchs halbe Land, als würde damit nichts riskiert.
Und ohne Skrupel zeigt man sich gewissenlos -
wichtig bleibt, die Demonstranten wird man los.

5. Die Atommafia macht wieder, was sie will.
und die Regierung hält sich raus, schweigt dazu still.
Sie reagiert noch nicht mal aufgeschreckt,
und so, als ob nichts wäre, hält sie sich bedeckt.
Wir sagen „Danke: Nein!“ zum russischen Uran -
Wer glaubt, es würde stumm quittiert, der hat sich vertan.
Deutsche Verlogenheit zeigt sich par excellence -
es kommt stets schlimmer, als du glaubst und denkst...

6. Abhängig von Putin, ob mit Gas oder Atom,
abhängig ohne erneuerbaren Strom,
abhängig von einem, der machthungrig erpresst.
und aus Machtgier Menschen friern und hungern lässt.
Konzerne, die die Energiewende versäumen
weiter von Gewinnen wie in alten Zeiten träumen,
sollte man enteignen, denn sie sind ein Risiko,
Putins Atom stimmt nur Aktionäre froh.